Hänschen ist unartig gewesen, die Mutter hat ihn deswegen strafen müssen. Darüber wurde er zornig. Schluchzend schrie er: ”Und überhaupt gehe ich jetzt fort von euch. Ich will gar nicht mehr bei euch sein.”!
„Das kannst du tun” sagte die Mutter. „ Aber du bekommst nur ein Hemdchen an und eines mit zum Wechseln.” Hänchen ließ sich willig ausziehen. Doch je weniger er anhatte, desto stärker fing sein Herz an zu klopfen. Die Mutter wickelte nun das Ersazhemd în Papier und schob es ihm unter die Arm. Als sie ihn dann vor die Glastür stellte, da reute ihn schon sein Entschluß. Doch wieder kam der Troz. Langsam stieg er die Treppe hinab.Die Glastür wurde geschlossen. Nun war er mutter feelen allein.
Da überkam ihn eine schreckliche Angst. Laut fing er an zu weinen, daß alle Hausbewohner herbeiliefen. Oh, wie schämte er sich da! Alle lachten, als sie ihn so im Hämdchen sahen. Doch schnell faßte er sich ein Herz und trippelte die Treppe wieder hinauf. Oben stand schon die Mutter vor der Tür und erwartete der Ausreißer. Liebevoll schloß sie ihn în ihre Arme.